



Bühlertal
Die Gemeinde

Jahresabschluss 2019 Gemeindewerke Bühlertal

Eigenbetrieb der
Gemeinde Bühlertal

Bilanz
Gewinn- und
Verlustrechnung
Anlagennachweis
Analysen

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



Gemeindewerke Bühlertal

Jahresabschluss 2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Lagebericht.....	2
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Erläuterungen zur Bilanz.....	7
Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
Anlagennachweis.....	16
Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten.....	17

Lagebericht zum Jahresabschluss 2019

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb. Der bis 2011 bestehende reine Wasserversorgungs-Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidung der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. um eine Sparte erweitert. Seit 2012 wird auch das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013 von der Süwag AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über, zum 01.06.2014 erfolgte der Kauf des Gasnetzes von der badenova AG & Co. KG.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der bisherigen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebsparten werden künftig jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Ab 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Gemeindewerke Bühlertal“.

Die Gemeindewerke Bühlertal sind Sondervermögen der Gemeinde Bühlertal gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung (GemO) und werden als Eigenbetrieb geführt. Auf diesen sind die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Aufgrund von § 4 GemO und § 3 Abs. 2 EigBG hatte der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal am 13. November 2001 eine Betriebssatzung beschlossen, die am 1. Januar 2002 in Kraft getreten war. Am 14. Februar 2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb mit Wirkung ab dem 1. Januar 2012 festgelegt. Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Die einem Betriebsausschuss nach dem EigBG obliegenden Aufgaben werden durch den Gemeinderat wahrgenommen. Ebenso wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung zukommenden Aufgaben werden vom Bürgermeister erfüllt.

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Bühlertal wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. April 2008 neu beschlossen und trat am 1. Mai 2008 in Kraft. Seither gab es drei Änderungssatzungen – die letzte davon zum 01.01.2016 mit einer Erhöhung der Wassergebühren von 2,18 € auf 2,29 €/m³ Wasser und der monatlichen Grundgebühren für den Standard-Hauswasserzähler QN 2,5 von 2,56 € auf 5,20 € pro Monat.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wurde auf 1.330.000 € festgesetzt.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss zum 31.12.2019 in der Sitzung vom 28.07.2020 gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 i.V. mit § 16 Abs. 3 EigBG bestätigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Gewinn des Geschäftsjahres 2019 von 2.601 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 lediglich von der Buchungstechnik her analog dem Kernhaushalt von der sogenannten „Betriebskameralistik“ auf

das NKHR umgestellt. Wie schon zuvor wird der Eigenbetrieb jedoch kaufmännisch geführt. Die Bücher der Gemeindewerke werden gesondert im Rahmen der Haushaltsrechnung der Gemeinde mittels EDV über die kommunale Software Finanz+ der Firma Data-Plan geführt.

Die Ordnung des Buchungsstoffes erfolgt weiterhin in Anlehnung an den Gemeinschaftskontenrahmen für Versorgungsbetriebe. Abschlussbuchungen erfolgten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Servern im Rathaus. Die Zusammenfassung und Abstimmung der Buchführung erfolgt durch eine EDV-mäßig erstellte Übersicht, aus der sich sämtliche Kontensalden einzeln und kumuliert ergeben.

Die Bestände des Vorratsvermögens wurden durch körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag ermittelt. Der Jahresabschluss in der Anlage ist gemäß § 8 und § 9 EigBVO nach den dort abgedruckten Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) aufgestellt. Bei der Erstellung wurden gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des Handelsgesetzbuches über Inhalt, Gliederung und Wertansätze berücksichtigt.

Im Jahr 2018 wurde die Zählerelbstablesung bei der Gemeinde eingeführt. Die Hauseigentümer sind aufgefordert, die Zählerstände selbst abzulesen und dem Dienstleistungsunternehmen Co.met GmbH aus Saarbrücken mitzuteilen. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Dabei gab es wie schon im Vorjahr eine sehr gute Rücklaufquote von 97 %. Die Werte der insgesamt 2.547 Zähler sind im prozentualen Anteil über folgende Meldewege eingegangen:

	2019	2018
Ablesekarte - Postweg	33%	44%
Internet	45%	31%
QR-Code	12%	15%
Fax	7%	6%
nicht mitgeteilt	3%	4%
Gesamt	100%	100%

Das System hat sich bewährt und soll in der Zukunft fortgesetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschluss des Geschäftsjahres bei der Sparte Wasserversorgung nicht ereignet. Gewisse Risiken bei der Sparte Wasserversorgung in der zukünftigen Entwicklung bestehen nach wie vor in nicht abschätzbaren Reparaturkosten am Rohrnetz (z.B. durch Rohrbrüche) sowie in der anstehenden Sanierung des Hochbehälters am Haaberg, wo Kosten derzeit nicht absehbar sind.

Weitere Risiken liegen zum einen bei einem höheren Wasserbezugsmengen vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung infolge Quellwassermangel durch Trockenheitsperioden oder Netzverlusten, zum anderen im Ergebnis eines inzwischen vorliegenden Strukturgutachtens. Dort als notwendig gesehene Maßnahmen werden zu großen Investitionen führen, deren Kosten von den Mitgliedern aufzubringen wären.

Noch unbekannt sind etwaige Nachforderungen von Umlagezahlungen an den Zweckverband, da von dort die Abrechnung 2019 noch aussteht. Die Abschlüsse der Jahre 2017 und 2018 gingen im Juli 2020 ein und wurden dort verbucht.

Bei der Sparte Strom/Gas werden die Gewinnausschüttungen der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG in den nächsten Jahren sinken.

Aktivseite
Bilanz zum

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen	22.622,25		22.907,33
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	22.622,25	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	19.783,75		26.378,35
2. Grundstücke ohne Bauten	26.383,00		26.383,00
3. Gewinnungsanlagen	234.437,90		241.548,96
4. Aufbereitungsanlagen	439.670,52		455.479,36
5. Speicheranlagen	109.830,39		99.416,60
6. Rohrnetz und Hausanschlüsse	2.051.754,92		2.012.758,09
7. Steuerungsanlagen	102.651,00		95.666,17
8. Pumpwerke	81.313,01		99.505,12
9. Wasserzähler und Bestandspläne	116.454,62		102.237,36
10. Werkzeuge und Geräte	17.994,32		18.658,79
11. Geschäftsausstattung und Fahrzeuge	11.193,19		17.932,67
12. Anlagen im Bau	0,00	3.211.466,62	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.005.073,47		1.005.073,47
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	521.412,65	1.526.486,12	526.116,46
Anlagevermögen insgesamt		4.760.574,99	4.750.061,73
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.466,77		51.734,90
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	52.466,77	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)			
a) berechnete Forderungen	286.731,26		359.414,54
b) Forderungen aus der Jahresverbrauchsabgrenzung	29.000,00		32.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
3. Forderungen gegen beteiligte Unternehmen	0,00		0,00
4. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	315.731,26	0,00
III. Aktive Rechnungsabgrenzung			
1. Abgrenzung Fremdkapitalzinsen			
Umlaufvermögen insgesamt		368.198,03	443.149,44
Summe der Aktivseite		5.128.773,02	5.193.211,17

31.12.2019

Passivseite

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.330.000,00	1.330.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen		14.655,58	14.655,58
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	216.109,07		152.339,02
2. Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)	2.600,54		63.770,05
		218.709,61	
Eigenkapital insgesamt		1.563.365,19	1.560.764,65
B. Wertberichtigungen auf Forderungen		0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		365.227,72	358.085,36
D. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		14.800,00	11.300,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 227.428,74 EUR	2.647.163,74		2.490.556,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 10.476,01 EUR	10.476,01		8.978,11
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 EUR	0,00		55.365,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 EUR	319.000,00		319.000,00
Kassenmehrausgaben	203.863,68		384.980,90
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.876,68	3.185.380,11	4.180,00
davon			
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.876,68 EUR			(0,00)
b) aus Steuern 0,00 EUR			(0,00)
c) im Rahmen der soz. Sicherheit 0,00 EUR			(0,00)
Summe der Passivseite		5.128.773,02	5.193.211,17

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr 2019		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Wasserverkauf	881.110,09		913.173,55
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	10.835,48		9.097,61
c) Installationen, sonstige Leistungen	15.267,79	907.213,36	15.846,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		5.246,33	18.030,34
3. Sonstige betriebliche Erträge		5.000,00	17.600,00
		917.459,69	973.748,10
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen			
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	155.074,52		128.700,00
b) Kosten der Gewinnung	37.105,60		35.359,36
c) Kosten der Speicherung	3.581,72		17.956,51
d) Kosten der Verteilung	254.933,39		269.541,72
e) Gemeinsamer Aufwand	13.405,22	464.100,45	8.252,01
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	164.763,88		158.873,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.756,61	213.520,49	46.782,24
davon für Altersversorgung	14.131,18		
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		168.067,49	182.126,54
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		104.982,78	100.076,87
		- 33.211,52	26.079,76
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)		81.775,35	88.052,09
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		36.491,31	39.264,22
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.072,52	74.867,63
11. Sonstige Steuern		9.471,98	11.097,58
12. Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)		2.600,54	63.770,05

Erläuterungen zur Bilanz 2019

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den Konzessionen handelt es sich um mehrere Quellnutzungsrechte, die seit der Anfangszeit im Jahr 1928 der öffentlichen Wasserversorgung der Bevölkerung dienen.

II. Sachanlagen

Aus Investitionsausgaben in 2019 erhöhte sich der Wert der Sachanlagen insgesamt um 183.285 €, wobei es sich ausschließlich um Maßnahmen der Sparte Wasserversorgung handelt.

Als wichtigste Positionen sind zu nennen:

- Neubau einer Treppenanlage beim Hochbehälter Schafhof für 14.400 €.
- Die Ausgaben für eine Netzerneuerung unterer Haaberg im Zuge der Straßensanierung beliefen sich auf 57.861 €.
- Ein Austausch der speicherprogrammierbaren Steuerung im Pumpwerk Flotzenbach kostete 15.529 €.
- Verschiedene kleinere Maßnahmen im Bereich Seßgasse, Sickenwald und Hauptstraße Höhe Freibad verursachten Gesamtkosten von 46.073 €.
- Der technische Dienst stellte 12 Hausanschlüsse, die der Aktivierungspflicht unterliegen, im Wert von 22.073 € und mit einer Gesamtlänge von 141 Metern her.

In der folgenden Tabelle sind alle Sachinvestitionen im Detail dargestellt:

Anlagengruppe	Investition	Betrag	Summe
Speicher	Neubau Treppenanlage Schaffhof	14.400,00 €	14.400,00 €
Rohrnetz und Hausanschlüsse	<u>Netzerneuerungen</u> Untere Haabergstraße Haus-Nr. 19 a bis 41	57.860,95 €	57.860,95 €
	<u>Verschiedene kleinere Maßnahmen</u> Seißgasse Erneuerung von 19 m Leitung	15.102,85 €	
	Sickenwald Wasserzählerschacht für fünf Anwesen	11.545,96 €	
	Hauptstraße Höhe Freibad Netzbau zur Montage von funkauslesbarem Netzüberwachungszähler im Erdeinbau	19.424,56 €	46.073,37 €
Hausanschlüsse	12 Neuanschlüsse Gesamtlänge 359 m	22.073,40 €	22.073,40 €
Wasserzähler	44 Patronenzähler QN 2,5	1.516,89 €	
	Netzüberwachungszähler funkauslesbar Hauptstraße Höhe Freibad und Ersatzbeschaffung Längenbergweg	22.491,19 €	24.008,08 €
Fernwirkanlage	Pumpwerk Flotzenbach: Austausch speicherprogrammierbare Steuerung	15.528,68 €	15.528,68 €
Geschäftsausstattung	<u>Ersatzbeschaffung</u> Sprühgerät für Behälterreinigung	2.200,00 €	
	Tauchmotorpumpe	1.140,08 €	3.340,08 €
Summe			183.284,56 €

III. Finanzanlagen

Gemäß § 4 in Verbindung mit Anlage 1 der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bühl und Umgebung beträgt die Beteiligung der Gemeinde Bühlertal 18,75 %. Entsprechend der Investitionsumlageermittlung 2017, vermindert sich diese geringfügig um 4.704 €. Die Jahresrechnung 2017 ging am 11. April 2020 ein.

Unverändert bleiben die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG mit 1.003.955 €, die Nebenkosten der Beteiligung in Höhe von 1.119 € sowie die Beteiligung an der Energie BOL GmbH (Komplementärin an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG) mit 5.636 €.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Der Bestand des Materiallagers in Höhe von 52.467 € wurde mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

II. Forderungen

Forderungen aus Wasserlieferung betragen 286.731 € und resultierten hauptsächlich aus dem vierten Quartal, das wie in jeder Kampagne erst Mitte Januar des Folgejahres abgerechnet werden konnte. Dieser Betrag vermindert sich gegenüber dem Vorjahr entsprechend dem geringeren Wasserverkauf. Die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabgrenzung errechneten sich mit 29.000 € aus der Differenz zwischen mittlerem Ablesestichtag und dem 31. Dezember.

Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Forderungen gegenüber dem Finanzamt sowie gegenüber dem Kernhaushalt. Diese wurden wie fast alle Forderungen zu Beginn des Jahres 2020 ausgeglichen.

Passiva

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

Das Stammkapital betrug unverändert 1.330.000 €.

II. Rücklagen

Dieser Betrag in Höhe von 14.656 € verblieb im Jahr 2002 nach einer Entnahme zur Umwandlung in Stammkapital bei den Rücklagen.

III. Gewinn / Verlust

Der Gewinnvortrag belief sich zum 31.12.2018 auf 216.109 € und wurde durch den im Jahr 2019 erzielten Gewinn in Höhe von 2.601 € auf 218.710 € erhöht.

Der Eigenkapitalanteil verbesserte sich im Berichtsjahr geringfügig von 32,3 % auf 32,8 %.

B. Wertberichtigungen auf Forderungen

Im Zuge der Überprüfung der offenen Forderungen wurde festgestellt, dass derzeit kein Anlass zur Buchung einer Wertberichtigung gegeben ist.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Die ausgewiesenen Ertragszuschüsse betreffen Baukostenzuschüsse aus Anschlussbeiträgen und Kostenrückforderungen für die Herstellung von Hausanschlussleitungen sowie die Passivierung der Übernahme der Netzerweiterung im Neubaugebiet Gartenstraße im Jahr 2017.

Die Zuschüsse wurden bis 2017 über eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam aufgelöst. Entsprechend der Wahlfreiheit nach § 8 Abs. 3 EigBVO wurde dieser Zeitraum ab 2018 auf 40 Jahre erhöht und entspricht somit der Abschreibungsdauer für Rohrnetze.

D. Rückstellungen

Nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden konnte geringfügig reduziert werden. Durch Anpassung des Stundensatzes an die tatsächlichen Gegebenheiten waren die Rückstellungen im Berichtsjahr trotzdem um 3.500 € auf 13.800 € zu erhöhen. Außerdem wurden für Steuerberatungskosten wie in den Vorjahren 1.000 € angesetzt.

E. Verbindlichkeiten

Bei einer planmäßigen Tilgungsleistung von 252.993 € betrug die Restschuld der Kredite vom Kreditmarkt zum Jahresende 2.647.163,74 €, wovon 227.429 € innerhalb eines Jahres fällig werden. Ein zusätzliches Darlehen in Höhe von 409.600 € wurde ab November von der L-Bank in Anspruch genommen. Unter Berücksichtigung des Trägerdarlehens in Höhe von 319.000 € bestand zum 31.12.2018 ein Schuldenstand in Höhe von 2.966.164 €.

Im Rahmen der Abgrenzung waren Rechnungen im Gesamtwert von 10.476 € als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen noch dem Wirtschaftsjahr 2019 zuzuordnen, die Zahlung erfolgte im zu Beginn des Folgejahres. Nach dem neuen Leitfadens zur Buchführung im NKHR, 3. Auflage vom

Januar 2019 darf der kassenmäßige Ausgleich der inneren Verrechnungen mit dem Kernhaushalt wegen dem Kassenwirksamkeitsprinzip trotz Einheitskasse nicht mehr rückwirkend erfolgen.

Der Eigenbetrieb leistete deshalb eine Vorauszahlung i.H. von 55.000 €, so dass zum Jahreswechsel im Gegensatz zum Vorjahr keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Kernhaushalt vorhanden war. Kassenmehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse entstanden in Höhe von 203.864 €. Sonstige Verbindlichkeiten für Zinsabgrenzungen von Bankdarlehen der Vorjahre wurden bereinigt und auf 4.876 € erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten setzten sich wie folgt zusammen:

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schulden	
			01.01.2019	31.12.2019
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	102.000,00 €	76.500,00 €
W11	DG Hyp	1.022.583,76 €	76.693,92 €	25.564,74 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	140.000,00 €	120.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
W15	Trägerdarlehen Gemeinde	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	823.113,00 €	791.749,00 €
W17	Landesbank BW	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
W18	L-Bank			409.600,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	356.250,00 €	281.250,00 €
SG2	KfW	400.000,00 €	262.500,00 €	212.500,00 €
Summen			2.809.556,92 €	2.966.163,74 €

Nr.	2019		Vertrag- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W10	1.616,06 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W11	1.910,95 €	51.129,18 €	2000	2,99	30.03.2020	30.03.2020
W13	5.062,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	2.169,00 €	0,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
W15	0,00 €	0,00 €	2014	1,50	30.03.2034	30.03.2034
W16	7.058,76 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.05.2045
W17	2.145,00 €	0,00 €	2017	0,39	15.08.2026	15.08.2046
SG 1	4.921,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	2.559,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
27.443,53 €		252.993,18 €				

Die Differenz der hier dargestellten Zinshöhe zur GuV-Rechnung ergibt sich durch die Verzinsung der Kassenmehrausgabe gegenüber der Gemeinde sowie durch Zinsabgrenzungsbuchungen.

Die Bilanzsumme sank um 64.438 € auf 5.128.773 € an.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2019

1. Umsatzerlöse / Wassermengenbilanz

Die Wasserabgabe gegen Entgelt sank mit 18.932 m³ um 5,5 % auf insgesamt 323.800 m³. 66 % des Rückgangs (12.500 m³) sind auf das geschlossene Freibad zurückzuführen.

Nach einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt werden die Zierbrunnen der Gemeinde seit dem Jahr 2006 kostenlos versorgt; insoweit erhielt der Eigenbetrieb für 910 m³ (Vorjahr 1.253 m³) geliefertes Wasser keine Einnahmen. Insgesamt verringerte sich die Wasserabgabe gegenüber dem Vorjahr um 19.275 m³ auf 324.710 m³.

In den folgenden beiden Tabellen sind die Ergebnisse der letzten drei Jahre differenziert dargestellt:

Jahr	Haushalte u. Gewerbe m ³	Gemeinde- einrichtung m ³	Industrie m ³	Bauwasser u. Sonstige m ³	Wasser- verkauf Gesamt m ³	Gemeinde Brunnen kostenfrei m ³	Wasser- abgabe Gesamt m ³
2017	284.825	20.928	13.340	426	319.519	1.241	320.760
2018	299.768	28.642	12.712	1.610	342.732	1.253	343.985
2019	290.715	18.832	13.806	447	323.800	910	324.710
Differenz zu Vorjahr	-9.053	-9.810	1.094	-1.163	-18.932	-343	-19.275
% Vorjahr	-3,0%	-34,3%	8,6%	-72,2%	-5,5%	-27,4%	-5,6%

Die Umsatzerlöse und der Wasserverkauf entwickelten sich wie folgt:

	2019	2018
Wasserverkauf 323.800 m ³ (Vorjahr 342.732 m ³)		
Wassergebühr 2,29 € (Vorjahr 2,29 €/m ³)	741.502 €	784.856 €
Grundgebühren 5,20 € (Vorjahr 5,20 €/Monat für QN 2,5)	137.616 €	136.958 €
Bereitstellungsgebühren	4.992 €	7.360 €
Wasserverkauf	884.110 €	929.174 €
Reduzierung der Verbrauchsabgrenzung	- 3.000 €	- 16.000 €
Umsatzerlöse gesamt	881.110 €	913.174 €

Im Berichtsjahr erfolgte die zweite Kundenselbstablesung mit einer Rücklaufquote von 97 %.

Jahr	Haushalte u. Gewerbe	Gemeinde- einrichtg.	Industrie	Bauwasser u. Sonstige	Bereitstel- lungsgeb.	Einnahmen Gesamt
2017	783.821 €	51.824 €	30.959 €	1.605 €	8.952 €	877.161 €
2018	819.456 €	68.378 €	29.521 €	4.459 €	7.360 €	929.174 €
2019	802.921 €	42.855 €	32.026 €	1.316 €	4.992 €	884.110 €
Differenz zu Vorjahr	-16.535 €	-25.523 €	2.505 €	-3.143 €	-2.368 €	-45.064 €

Neben dem Verbrauchsverhalten der Abnehmer und den Netzverlusten wirkt sich auch die schwankende, niederschlagsabhängige Quellschüttung auf die Werte im Jahresvergleich aus. Die mit 2,2 Tsd. m³ verminderte eigene Quellschüttung und der reduzierte Grundwasserbezug von 32,6 Tsd. m³ resultierten in einem gesunkenen Gesamtaufkommen von 34,8 Tsd. m³.

Jahr	Differenz zu Vorjahr m ³		2019 m ³	2018 m ³	2017 m ³
Quellwassereinspeisung	-2.221	43%	163.736	165.957	175.555
Grundwasserbezug (vom Zweckverb.)	-32.638	57%	218.123	250.761	186.467
= Gesamtaufkommen	-34.859	100%	381.859	416.718	362.022
Wasserabgabe	-19.275		324.710	343.985	320.760
Eigenverbrauch pauschal 3 % *)	-1.046		11.456	12.502	10.861
Wasserabgabe gesamt	-20.321		336.166	356.487	331.621
Verluste (Aufkommen minus Abgabe)	-14.538		45.693	60.231	30.401
in % vom Gesamtaufkommen	-2,5%		12,0%	14,5%	8,4%

*) Netzspülungen, Entnahmen durch die Feuerwehr, Behälterreinigungen

Die um 14,5 Tsd. m³ verringerten Wasserverluste sind im Wesentlichen auf einen Rohrbruch in der Zone obere Klotzbergstraße im Vorjahr zurückzuführen. Beim Ansatz der Rohrnetzlänge als Vergleichsgröße definiert das DVGW-Arbeitsblatt W392 0,05 bis 0,10 m³ pro Rohrnetzkilometer und Stunde als Richtwert für mittlere spezifische Wasserverluste in ländlichen Gebieten.

Jahr	Differenz zu Vorjahr	2019	2018	2017
Jahresverlust in m ³	-14.538	45.693	60.231	30.401
Hauptrohrnetzlänge in km	0	73,77	73,77	73,77
Verlust in m ³ pro km u. Stunde	-0,02	0,07	0,09	0,05

Der Vollständigkeit halber soll in der nächsten Tabelle noch auf die besondere Versorgungsstruktur in Bühlertal hingewiesen werden. Unter anderem aufgrund der noch zahlreich vorhandenen Eigenversorgungen ist der Wasserpreis in unserem Ort mit netto 2,29 €/m³ (ab 01.01.2016) weiterhin höher als in den Umlandgemeinden.

	Differenz zu Vorjahr	am 31.12.2019		am 31.12.2018	
		Anzahl Gebäude		Anzahl Gebäude	
nur Gemeindewasser	30	2.021	85,5%	1.991	84,5%
Teilnutzung	-14	154	6,5%	168	7,1%
nur Privatwasser	-9	188	8,0%	197	8,4%
insgesamt	7	2.363	100,0%	2.356	100,0%

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Dabei handelt es sich insbesondere um vom eigenen technischen Personal erstellte Hausanschlüsse.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Dabei handelt es sich um das vertraglich geregelte und jährlich anfallende Nutzungsentgelt für die kommunale Infrastruktur durch die Netzgesellschaft.

4. Aufwand für Material und Fremdleistung

Die Umlage des Zweckverbandes Wasserversorgung Bühl und Umgebung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 26 Tsd. €. Hierin enthalten ist eine Nachzahlung für das Jahr 2017 in Höhe von 14 Tsd. €. Die Abrechnung der Jahre 2017 und 2018 ging mit weiteren Nachzahlungen im Juli 2020 ein und wird im Jahr Wirtschaftsjahr 2020 verbucht werden. Bei der Wasserspeicherung entstand eine Kostenminderung von 14,4 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr (im Vorjahr erfolgte der Ersatz eines Elektromotorschiebers). Ein verringerter Einsatz von Material und Fremdleistung zur Rohrnetzunterhaltung führten bei der Wasserverteilung zu einer Aufwandsreduzierung von 14,6 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Rohrbrüche stieg um einen auf zwölf Fälle gegenüber dem Vorjahr.

5. Personalaufwand

Bei den Gemeindewerken (Sparte Wasserversorgung) waren unverändert 2,21 technische und ein kaufmännischer Mitarbeiter beschäftigt. Der Rufbereitschaftsdienst wird seit August 2005 nicht mehr allein vom technischen Dienst gewährleistet, sondern im Rahmen einer Vereinbarung teilweise durch Personal der Stadtwerke Bühl wahrgenommen. Der Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung belief sich auf 213.520 € (Vorjahr: 205.655 €). Die Steigerung um 3,8 % lässt sich durch eine Tarifverbesserung von 2,25 % zum 01.04.2019 und mit einer Erhöhung der Überstunden- und Urlaubsrückstellung um 3.500 € begründen.

Die Erhöhung der Rückstellung musste aufgrund von in der Vergangenheit zu niedrig angesetzten Stundenlöhnen von der Höhe angepasst werden. Der Stand der Überstunden beläuft sich Ende 2019 auf 261 h (Ende 2018: 210 h). Der noch nicht abgebaute Resturlaub belief sich auf 96 h (Ende 2018: 156 h). Somit wurden insgesamt 9 Rückstellungsstunden abgebaut.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen den Wertverlust des Anlagevermögens des Eigenbetriebes. Hauptsächlich durch den Ablauf der zwanzigjährigen Nutzungsdauer des technisch-hydraulischen Systems in der Anlage Hof und dem Rohrnetz Baujahr 1979 reduzierte sich der Betrag um 14,1 Tsd. €. Ein ausführlicher Anlagennachweis mit Darstellung der Abschreibungen kann Seite 17 entnommen werden.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Wertberichtigung auf Forderungen	728 €	0
Innere Mietverr. Büro Gemeindewerke	1.700 €	1.700 €
Versicherungen	4.864 €	4.828 €
Geschäftsausgaben	5.063 €	4.639 €
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.153 €	1.531 €
Prüfungs- und Beratungskosten	816 €	2.051 €
Verwaltungskostenbeiträge	56.204 €	55.365 €
EDV-Kosten	7.077 €	6.277 €
Geografisches Informationssystem Fortschreibung	5.010 €	9.208 €
Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	7.265 €	7.216 €
Störmeldestelle	3.650 €	3.355 €
Einrichtung Zählerelbablesung und laufende Kosten 2018	7.010 €	0 €
Sonstiges : Monteurhilfe, hydraulische .Netzberechnung u.a.	5.171 €	3.907 €
Summe	104.983 €	100.077 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG in Höhe von 81.775 € verbucht werden. Dieser Betrag resultiert aus dem dortigen Jahresergebnis 2018.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr sind insgesamt 36.491 € (Vorjahr 39.264 €) an Zinsen angefallen. Darin enthalten sind Abgrenzungsbuchungen in Höhe von 697 € sowie Zinsen für Mehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse, die an den Kernhaushalt bezahlt werden müssen (3.486 €).

10. Sonstige Steuern

Bis 2011 mussten keine Steuern bezahlt werden, da die Sparte Wasserversorgung aufgrund der politischen Vorgabe im Jahresmittel ein ausgeglichenes Ergebnis aufwies.

Durch die Hinzunahme der Beteiligung an der Netzgesellschaft und der Energie BOL als weitere Sparte und der damit in dieser Sparte einhergehenden Gewinnabsicht, fallen nun Steuern an. Da die Sparte Strom/Gas ursächlich für die Steuerbelastung ist, wird diese dort angerechnet. Für das Berichtsjahr fielen 8.874 € an €.

Hinzu kommen bei dieser Position die Grundsteuer und die Kfz-Steuer für die Sparte Wasserversorgung (598 €), so dass das Jahr 2019 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 9.472 € belastet wird.

12. Jahresergebnis

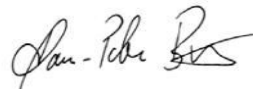
Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Verlust bei der Sparte Wasserversorgung in Höhe von 61.114 € (Vorjahr Verlust 4.620 €) sowie einem Gewinn bei der Sparte Strom/Gas in Höhe von 63.715 € (Vorjahr Gewinn 68.390 €) ab. Dadurch wird der Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 216.109 € auf 218.710 € erhöht.

Jahr		Sparte Wasser	Sparte Strom/Gas	Summe	Summe
31.12.2018	Endstand	224,88 €	215.884,19 €	216.109,07 €	Gewinnvortrag
2019	Gewinn/Verlust	- 61.114,27 €	63.714,81 €	2.600,54 €	Gewinn
31.12.2019	Endstand	- 60.889,39 €	279.599,00 €	218.709,61 €	Gewinnvortrag

Auf Seite 17 befindet sich die nach Sparten differenzierte Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.

Juni 2020

Gemeinde Bühlertal



Der Jahresabschluss wurde erstellt von
Bettina Kist und Jürgen Hund

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Anlagennachweis 2019 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Endstand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand 31.12.2019	Endstand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand 31.12.2019	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts- jahres	Durch- schnittlicher Abschreibungs- satz	Durch- schnittlicher Restbuchwert
Immaterielle Vermögensgegenstände														
Lizenzen	1.425,38 €				1.425,38 €	190,05 €	285,08 €			475,13 €	950,25 €	1.235,33 €	20,00%	66,67%
Konzessionen	21.673,45 €				21.673,45 €	1,45 €				1,45 €	21.672,00 €	21.672,00 €		99,99%
I. Immaterielles Vermögen	23.098,83 €				23.098,83 €	191,50 €	285,08 €			476,58 €	22.622,25 €	22.907,33 €	1,23%	99,99%
Sachanlagen														
Grundstücke ohne Bauten	26.386,86 €				26.386,86 €	3,86 €				3,86 €	26.383,00 €	26.383,00 €		99,99%
Grundstücke mit Betriebsbauten	1.304.437,34 €				1.304.437,34 €	1.278.058,99 €	6.594,60 €			1.284.653,59 €	19.783,75 €	26.378,35 €	0,51%	1,52%
Gewinnungsanlagen	340.275,08 €				340.275,08 €	98.726,12 €	7.111,06 €			105.837,18 €	234.437,90 €	241.548,96 €	2,09%	68,90%
Aufbereitungsanlagen	1.262.822,48 €				1.262.822,48 €	807.343,12 €	15.808,84 €			823.151,96 €	439.670,52 €	455.479,36 €	1,25%	34,82%
Pumpwerke	352.171,30 €				352.171,30 €	252.666,18 €	18.192,11 €			270.858,29 €	81.313,01 €	99.505,12 €	5,17%	23,09%
Speicheranlagen	167.759,73 €	14.400,00 €			182.159,73 €	68.343,13 €	3.986,21 €			72.329,34 €	109.830,39 €	99.416,60 €	2,19%	60,29%
Rohrnetz	5.438.411,07 €	97.940,00 €			5.536.351,07 €	3.638.878,55 €	79.069,67 €	- 4.393,40 €	30,69 €	3.713.585,51 €	1.822.765,56 €	1.799.532,52 €	1,43%	32,92%
Hausanschlüsse	310.224,53 €	28.067,72 €			338.292,25 €	96.998,96 €	7.941,22 €		- 30,69 €	104.909,49 €	233.382,76 €	213.225,57 €	2,35%	68,99%
Wassermähler	110.567,56 €	24.008,08 €	- 7.648,26 €		126.927,38 €	90.097,62 €	6.036,89 €	- 7.648,26 €		88.486,25 €	38.441,13 €	20.469,94 €	4,76%	30,29%
Bestandspläne	141.242,43 €				141.242,43 €	59.475,01 €	3.753,93 €			63.228,94 €	78.013,49 €	81.767,42 €	2,66%	55,23%
Fahrzeuge	36.805,55 €				36.805,55 €	18.872,88 €	6.739,48 €			25.612,36 €	11.193,19 €	17.932,67 €	18,31%	30,41%
Steuerungsanlagen	381.158,76 €	15.528,68 €			396.687,44 €	285.492,59 €	8.543,85 €			294.036,44 €	102.651,00 €	95.666,17 €	2,15%	25,88%
Werkzeuge und Geräte	55.918,25 €	3.340,08 €	- 10.209,57 €		49.048,76 €	43.521,20 €	2.932,00 €	- 10.209,57 €		36.243,63 €	12.805,13 €	12.397,05 €	5,98%	26,11%
Geschäftsausstattung	26.642,02 €				26.642,02 €	20.380,28 €	1.072,55 €	- 14,00 €		21.438,83 €	5.203,19 €	6.261,74 €	4,03%	19,53%
Anzahlungen auf Anlagen im Bau	- €				- €						- €	- €		
II. Sachanlagevermögen	9.954.822,96 €	183.284,56 €	- 17.857,83 €	- €	10.120.249,69 €	6.758.858,49 €	167.782,41 €	- 22.265,23 €	- €	6.904.375,67 €	3.215.874,02 €	3.195.964,47 €	1,66%	31,78%
Finanzanlagen														
Anteile an verb. Unternehmen	1.005.073,47 €				1.005.073,47 €						1.005.073,47 €	1.005.073,47 €		100,00%
Beteiligung an Energie BOL GmbH	5.636,00 €				5.636,00 €						5.636,00 €	5.636,00 €		100,00%
Beteiligung ZV Wasserversorgung	520.480,46 €		- 4.703,81 €		515.776,65 €						515.776,65 €	520.480,46 €		100,00%
III. Finanzanlagevermögen	1.531.189,93 €	- €			1.526.486,12 €						1.526.486,12 €	1.531.189,93 €		100,00%
Gesamt Anlagevermögen	11.509.111,72 €	183.284,56 €	- 22.561,64 €	- €	11.669.834,64 €	6.759.049,99 €	168.067,49 €	- 22.265,23 €	- €	6.904.852,25 €	4.764.982,39 €	4.750.061,73 €	1,44%	40,83%

Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal nach Sparten

01.01.2019 - 31.12.2019

	Sparte Wasserversorgung				Sparte Strom/Gas			Summe beider Sparten				
	Wirtsch.plan 2019	Ergebnis 2019		Ergebnis 2018	Wirtsch.plan 2019	Ergebnis 2019		Ergebnis 2018	Wirtsch.plan 2019	Ergebnis 2019		Ergebnis 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse												
a) Wasserverkauf	878.800	881.110,09		913.173,55					878.800	881.110,09		913.173,55
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	11.000	10.835,48		9.097,61					11.000	10.835,48		9.097,61
c) Installationen, sonstige Leistungen	16.200	15.267,79	907.213,36	15.846,60					16.200	15.267,79	907.213,36	15.846,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.500	5.246,33	5.246,33	18.030,34					2.500		5.246,33	18.030,34
3. Sonstige betriebliche Erträge				12.600,00	10.000	5.000,00	5.000,00		10.000	5.000,00	5.000,00	17.600,00
4. Aufwand für Material und Fremdleistung	908.500		912.459,69	968.748,10	10.000	5.000,00	5.000,00	918.500			917.459,69	973.748,10
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen												
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	130.800	155.074,52		128.700,00					130.800	155.074,52		128.700,00
b) Kosten der Gewinnung	51.800	37.105,60		35.359,36					51.800	37.105,60		35.359,36
c) Kosten der Speicherung	25.000	3.581,72		17.956,51					25.000	3.581,72		17.956,51
d) Kosten der Verteilung	241.000	254.933,39		269.541,72					241.000	254.933,39		269.541,72
e) Gemeinsamer Aufwand	10.600	13.405,22	464.100,45	8.252,01					10.600	13.405,22	464.100,45	8.252,01
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	156.000	164.763,88		158.873,09					156.000	164.763,88		158.873,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	45.900	48.756,62	213.520,50	46.782,24					45.900	48.756,62	213.520,50	46.782,24
davon für Altersversorgung	(13.900)	(14.131)							(10.200)	(14.131)		
6. Abschreibungen												
a)	160.200		168.067,49	182.126,54					160.200		168.067,49	182.126,54
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten												
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.400		101.481,73	95.995,89	3.800	3.501,04	4.080,98	121.200			104.982,77	100.076,87
	- 30.200		- 34.710,48	25.160,74	6.200	1.498,96	919,02	- 24.000			- 33.211,52	26.079,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)					79.600	81.775,35	88.052,09	79.600			81.775,35	88.052,09
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.500		25.806,21	29.182,96	7.500	10.685,10	10.081,26	37.000			36.491,31	39.264,22
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 59.700		- 60.516,69	- 4.022,22	78.300	72.589,21	78.889,85	18.600,00			12.072,52	74.867,63
11. Sonstige Steuern	300		597,58	597,58	11.700	8.874,40	10.500,00	12.000			9.471,98	11.097,58
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	- 60.000		- 61.114,27	- 4.619,80	66.600	63.714,81	68.389,85	6.600,00			2.600,54	63.770,05